

Professionell berichten über Migration & Integration

Weiterbildungsseminar Köln, 7. - 9. November 2016

Das Programm Einwanderung und Vielfalt

der Bertelsmann Stiftung möchte mit seinen Projektaktivitäten zu einer Versachlichung der gesellschaftlichen Diskussion über Migration und Integration beitragen. Teil des Portfolios sind deshalb Weiterbildungsangebote für Journalisten, die sich mit diesem komplexen Themengebiet befassen. In Kooperation mit der **ARD.ZDF medienakademie**, der **Medien-Akademie Ruhr** und der **RTL Journalistenschule** hat die Stiftung ein medienübergreifendes dreitägiges Weiterbildungsseminar konzipiert. Das Seminar wird vom **7. - 9. November 2016** in den Räumen der RTL Journalistenschule in Köln stattfinden.

Der Hintergrund:

Flucht, Asyl, Fachkräfte, Demografie, Bildung, Religion – die letzten Monate haben deutlich gemacht, dass der Themenkomplex Migration/Integration geradezu omnipräsent ist. Tagtäglich und über alle Ressortgrenzen hinweg sind Journalisten mit diesem vielschichtigen Thema befasst. Ob Lokalberichterstattung, Innenpolitik oder Analyse der Weltpolitik: Migrations- und Integrationsaspekte spielen auf allen Ebenen eine zentrale Rolle. Für den Journalismus ist das eine große Herausforderung.

Die Themen:

Das Seminar will journalistischen Praktikern helfen, sich professionell in diesem Feld orientieren zu können. Im Mittelpunkt stehen

- das Erlernen von Recherchestrategien,
- die Sensibilisierung für die Herausforderungen im Umgang mit migrations- und integrationspolitischen Themen,
- die Vermittlung von Kontakten zu Experten,
- das professionelle Feedback von erfahrenen Journalisten, die Tipps geben für die eigene journalistische Praxis,
- der Besuch einer spannenden Location in Köln mit dem Ziel, gemeinsam neue Themen und Ideen für die Berichterstattung zu erarbeiten,
- zwei abendliche Kamingespräche mit prominenten Gästen aus Journalismus und Zivilgesellschaft.

Das Konzept:

Ein Blick auf die Debatten der letzten Monate macht deutlich: Die Bandbreite an migrations- und integrationspolitischen Themen ist gewaltig. Deshalb verzichtet das Seminar bewusst auf eine Engführung auf ein Thema wie Asyl oder Religion. Stattdessen rückt das Seminar das journalistische Handwerk in den Mittelpunkt, das nötig ist, um sich professionell in die jeweils aktuellen Fragestellungen einzuarbeiten.

Die Zielgruppe:

Das Seminar wendet sich an freie und fest angestellte Journalisten aus Print- und elektronischen Medien, die in Regional- und Publikumsmedien regelmäßig migrations- und integrationspolitische Fragestellungen bearbeiten oder künftig bearbeiten werden.

Die Teilnahme:

Interessenten können sich bis zum **27. September 2016** schriftlich bewerben.

Die Bewerbung sollte beinhalten:

- Bewerbungsschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse, Lichtbild,
- einschlägige Arbeitsproben (wenn nicht vorhanden: Empfehlungsschreiben einer Redaktion, das erkennen lässt, dass der Bewerber künftig regelmäßig mit diesem Themenkomplex befasst sein wird),
- Übersicht über jene Medien, für die man arbeitet / gearbeitet hat / arbeiten wird.

Pro Seminar sind maximal 12 Teilnehmer vorgesehen.

Die Kosten:

Die Teilnehmer tragen die Kosten für Hin- und Rückfahrt. Zudem wird eine Schutzgebühr von 100 Euro erhoben, die im Nachgang zum Seminar wieder erstattet wird. Alle anderen Kosten inkl. Verpflegung, Übernachtung u. ä. werden von der Bertelsmann Stiftung getragen.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung per E-Mail an:

Bertelsmann Stiftung
Franco Zotta
Carl-Bertelsmann-Straße 256
33311 Gütersloh

Telefon: 05241 81-81428
franco.zotta@bertelsmann-stiftung.de